

Medieninformation

365 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
18. November 2024

Ausgewählte Meldung

Über Kreisverkehr gefahren

Zeit: 18.11.2024, 07:15 Uhr
Ort: Neukirchen

Bei einem Unfall wurden vier Männer verletzt, drei von ihnen schwer.

Montagfrüh fuhr ein 36-Jähriger mit einem MAN-Transporter auf der S 290 aus Richtung Schmölln kommend in Richtung Neukirchen. In den Kreisverkehr zur S 289 fuhr er nach ersten Erkenntnissen zu schnell ein, überfuhr die Grünfläche des Kreisverkehrs und kam nach der Einmündung der S 289 im Straßengraben an der Böschung zum Stehen. Der Fahrer sowie zwei Insassen im Alter von 37 und 43 Jahren erlitten schwere Verletzungen und mussten stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Ein weiterer, 24-jähriger Insasse wurde leichtverletzt. Der 36-jährige, syrische Fahrer muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten.

Zur Bergung der Verletzten sowie des Fahrzeugs kamen Rettungswagen, ein Rettungshubschrauber, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen und ein Abschleppdienst zum Einsatz. Der Kreisverkehr musste für etwas mehr als eine Stunde vollgesperrt werden, danach war er für eine weitere Stunde nur eingeschränkt befahrbar. Beim Unfall entstand ein Gesamtschaden von rund 12.000 Euro. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Wohnhausbrand

Zeit: 17.11.2024, 18:15 Uhr bis 18:30 Uhr
Ort: Plauen, OT Obere Aue

Mensch und Tier glücklicherweise wohlauf.

Am Sonntagabend meldete eine Bewohnerin eines Fünfgeschossers an der Dürerstraße, dass in dem Mehrfamilienhaus die Rauchmelder laufen und der Flur komplett verqualmt ist. Unverzüglich wurden Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst zu der Adresse geschickt. Die ersten Einsatzkräfte trafen vier Minuten nach Eingang des Notrufs am Ort des Geschehens ein. Es mussten fünf Bewohner aus dem Haus evakuiert werden. Die restlichen Mieter waren zum Glück nicht im Gebäude.

Während die Feuerwehr mit den Löscharbeiten begann, wurde bekannt, dass sich in einer Wohnung im zweiten Stock noch drei Hunde - zwei Dobermänner und ein Labrador - befanden. Die Sorge um die vierbeinigen Familienmitglieder war verständlicherweise sehr groß, als die Besitzer während der Rettungsmaßnahmen zum Wohnhaus zurückkehrten und vorerst nicht ins Haus durften. Die Rettungskräfte gaben ihr Bestes, um das Feuer, das aus noch unbekannter Ursache im Keller ausgebrochen war, in den Griff zu bekommen. So konnte durch die Kameraden der Berufsfeuerwehr Plauen und der Freiwilligen Feuerwehr Großfriesen verhindert werden, dass die Flammen auf die anderen Etagen übergriffen.

Nachdem der Brand erfolgreich bekämpft worden war, wurde das Haus ausgiebig belüftet und die Wohnungen zur Sicherheit noch einmal überprüft. Letztlich hatte eine 15-jährige Bewohnerin eine leichte Rauchgasvergiftung erlitten und wurde vorsorglich im Krankenhaus behandelt. Die Hunde hatten die brisante Lage und die große Aufregung den Umständen gut überstanden und waren zumindest physisch unverletzt. Der Sachschaden liegt bei circa 20.000 Euro. Das Haus ist mit Einschränkungen bewohnbar. Ein Brandursachenermittler übernimmt die weiteren Untersuchungen. (rk/al)

Fußgängerin angefahren

Zeit: 18.11.2024, 05:35 Uhr
Ort: Neuensalz

Eine junge Frau wurde schwer verletzt.

Montagsmorgen überquerte eine 20-Jährige die Hauptstraße auf Höhe der Altensalzer Straße. Dabei wurde sie von einer 52-jährigen Deutschen erfasst, die mit ihrem Fiat die Hauptstraße aus Richtung Thoßfell kommend in Richtung Alte Theumaer Straße entlangfuhr. Die Fußgängerin wurde auf die Straße geschleudert und erlitt schwere Verletzungen, die eine stationäre Aufnahme im Krankenhaus notwendig machten. (al)

Kellereinbruch

Zeit: 16.11.2024, 17:45 Uhr bis 17.11.2024, 15:00 Uhr
Ort: Plauen

Einbrecher zogen offenbar ohne Beute von dannen.

Unbekannte verschafften sich zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag gewaltsam Zutritt zum Keller eines Wohnhauses an der Straße Zur alten Rennbahn. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet, der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro.

Haben Sie im Tatzeitraum Personen oder Fahrzeuge in der Umgebung wahrgenommen, die Ihnen verdächtig vorkamen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (al)

Unfallfluchten

Zwei Fahrzeugführer haben eine Unfallflucht begangen.

Zeit: 16.11.2024, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr
Ort: Markneukirchen

Eine 25-Jährige stellte am späten Samstagnachmittag ihren weißen Opel Corsa auf dem Parkplatz eines Drogeriemarktes an der Adorfer Straße ab. Als sie zu ihrem Pkw zurückkehrte, bemerkte sie einen Schaden an der vorderen linken Stoßstange. Der Unfallverursacher hatte sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Der Sachschaden wird mit circa 1.000 Euro beziffert.

Zeit: 17.11.2024, 20:00 Uhr bis 18.11.2024, 03:00 Uhr
Ort: Oelsnitz

Durch einen unbekanntem Fahrzeugführer wurde in der Nacht zum Montag ein weißer Ford Focus beschädigt, der am rechten Rand der Marktstraße geparkt war. Vermutlich touchierte er den Pkw beim Ein- oder Ausparken. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort. Am Ford entstand am hinteren rechten Kotflügel ein Schaden von circa 1.500 Euro.

Können Sie Angaben zu den Verkehrsunfällen machen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (dg)

Sachbeschädigung und Widerstand

Zeit: 17.11.2024, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Treuen, OT Pfaffengrün

Nächtlicher Ausraster führte zur Zwangseinweisung.

Gegen 20:00 Uhr meldeten sich am Sonntag mehrere Anwohner des Katzenteichs und teilten mit, dass ein Mann schreiend und randalierend durch die Straße zieht. Polizeibeamte konfrontierten den 38-jährigen Deutschen kurze Zeit später in seiner Wohnung. Da er einen Pkw-Spiegel und eine Außenbeleuchtung beschädigt hatte, wurde Anzeige gegen ihn erstattet. Aufgrund seines Zustands kam ein Notarzt zum Einsatz. Nach der medizinischen Erstversorgung hatte sich der Zustand des Mannes so weit beruhigt, dass er in seiner Wohnung verbleiben durfte.

Nachdem die Rettungskräfte den Ort verlassen hatten, riefen Anwohner jedoch erneut die Polizei. Schreie und Gepolter waren aus der Wohnung des 38-Jährigen zu hören. Die Beamten nahmen erneut Kontakt zu ihm auf. Da der Mann immer aggressiver und ausfallender wurde, bedurfte es einer intensiveren, medizinischen Betreuung. Bei der Verbringung in den Rettungswagen leistete er plötzlich massiven Widerstand und versuchte, die Beamten anzugreifen. Eine Zwangsfixierung war die Folge. In einem nahegelegenen Krankenhaus wurde eine zustandsgerechte Versorgung aufgenommen. (rk/al)

Unfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 17.11.2024, 14:10 Uhr

Ort: Auerbach

Nach einem Verkehrsunfall war ein beteiligtes Fahrzeug nicht mehr fahrbereit.

Am frühen Sonntagnachmittag befuhr ein 68-Jähriger mit einem Mitsubishi die Göltzschtalstraße in Richtung Rodewisch und wollte nach links in die Schulstraße abbiegen. Dabei übersah der Mitsubishi-Fahrer den entgegenkommenden 72-jährigen Seat-Fahrer, der in Richtung Falkenstein unterwegs war. Beim Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge wurde zum Glück niemand verletzt. Allerdings musste der Mitsubishi abgeschleppt werden. Es entstand circa 10.000 Euro Sachschaden. (dg)

Landkreis Zwickau

Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten

Zeit: 17.11.2024, 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Zwickau

Unbekannte Täter legten ein Paket mit verdorbenem Fleisch vor das Parteibüro von Bündnis 90 / Die Grünen.

Am Sonntagnachmittag legten unbekannte Täter vor das Parteibüro von Bündnis 90 / Die Grünen in der Inneren Schneeberger Straße ein Paket mit verdorbenem Fleisch. Weiterhin wurde an die Eingangstür des Büros ein Schriftzug geschmiert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Haben Sie Personen in der Umgebung gesehen, die Ihnen verdächtig vorkamen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (el)

Einbruch in Gartenhäuschen

Zeit: 16.11.2024, 16:00 Uhr bis 17.11.2024, 13:30 Uhr
Ort: Zwickau

Unbekannte entwendeten Werkzeug.

Zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmittag verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in ein Gartenhäuschen der Kleingartenanlage Wilhelmhöhe an der Ziegelstraße. Aus dem Gartenhaus entwendeten die unbekanntenen Täter diverses Werkzeug im Wert von 1.000 Euro. Der entstandene Sachschaden wird mit zehn Euro beziffert.

Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer: 0375 428 102. (el)

Zweimal Fahren ohne Fahrerlaubnis

Polizisten stellten bei Verkehrskontrollen Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis fest.

Zeit: 17.11.2024, 23:55 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Kurz vor Mitternacht des Sonntags befuhr ein 31-jähriger Toyota-Fahrer die Franz-Mehring-Straße. Polizisten stellten bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle fest, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der Bulgare muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Zeit: 18.11.2024, 01:40 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

In der Nacht von Sonntag auf Montag fuhr ein 36-Jähriger mit einem VW die Leipziger Straße entlang. Polizisten entschieden sich den Fahrzeugführer einer allgemeinen Verkehrskontrolle zu unterziehen. In dieser stellten sie fest, dass der Bulgare keine Fahrerlaubnis hat. Die Polizisten fertigten eine entsprechende Anzeige. (el)

Einbruch in Baumarkt

Zeit: 17.11.2024, 04:28 Uhr bis 04:35 Uhr
Ort: Hohenstein-Ernstthal

Ein Unbekannter stahl Bargeld und hinterließ Sachschaden.

Am frühen Sonntagmorgen begab sich ein unbekannter Täter auf das Gelände eines Baumarkts an der Dresdner Straße, nahe der Oststraße. Er brach in das Gebäude ein, entwendete 100 Euro Bargeld und hinterließ 2.000 Euro Sachschaden.

Haben Sie den unbekanntem Einbrecher im Umfeld des Baumarkts gesehen und können Hinweise auf seine Identität geben? Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03763 640 im Polizeirevier Glauchau zu melden. (cf)

Alkoholisierten Fahrer gestoppt

Zeit: 16.11.2024, 12:40 Uhr

Ort: St. Egidien, OT Kuhschnappel

Ein Polizeibeamter im Frei bemerkte einen Autofahrer, der augenscheinlich betrunken war.

Samstagmittag war ein 43-Jähriger mit seinem Skoda in Kuhschnappel unterwegs. Während er von der Platanenstraße über die Straße Am Viadukt bis zur Ernst-Schneller-Straße fuhr, fiel dem dahinterfahrenden Polizeibeamten die Fahrweise des Skoda-Fahrers auf: Er fuhr Schlangenlinien, touchierte den Bordstein und geriet in den Gegenverkehr, sodass andere Verkehrsteilnehmer bremsen mussten. Als der Fahrer anhielt, sprach der Polizeibeamte ihn an - dabei nahm er deutlichen Alkoholgeruch wahr und rief seine Kollegen zur Unterstützung. Ein Atemalkoholtest beim 43-Jährigen ergab einen Wert von einem Promille. Die Polizisten brachten ihn zur Blutentnahme ins Krankenhaus. Der deutsche Staatsbürger muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Andere Verkehrsteilnehmer, die wegen der riskanten Fahrweise des Skoda-Fahrers bremsen mussten oder dadurch gefährdet wurden, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03763 640 im Polizeirevier Glauchau. (cf)

Unfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 18.11.2024, 05:30 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Nach einem Verkehrsunfall wurde ein beteiligtes Fahrzeug abgeschleppt.

Montagfrüh befuhr ein 34-jähriger Fahrer eines Renault die Chemnitzer Straße aus Richtung Hohensteiner Straße. Der Renault-Fahrer wollte nach links in die Albert-Einstein-Straße einbiegen. Aus der Marktstraße kam ein 43-jähriger VW-Fahrer, um auf die Chemnitzer Straße aufzubiegen. Hierbei missachtete der VW-Fahrer die Vorfahrt des bevorrechtigten Renault-Fahrers. Es kam zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand. Der Renault wurde abgeschleppt. Der Unfallschaden wird auf circa 15.000 Euro beziffert. (dg)



Gegenstände aus luftiger Höhe entwendet

Zeit: 16.11.2024, 16:00 Uhr bis 17.11.2024, 09:00 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Pleißa

Zu einer ungewöhnlichen Entwendung kam es in Pleißa.

Von Samstagnachmittag bis Sonntagvormittag entwendeten unbekannte Täter auf einem Feld von einem Hochspannungsmast in Höhe von circa 15 Metern einen Reguliertisch und ein Thermometer. Die Zufahrt zum Feld erfolgt über die Hohensteiner Straße, kurz nach der Tankstelle. Der Stehlschaden beträgt circa 500 Euro.

Sind Ihnen Personen und/oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (dg)